

**2378/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 12.06.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Hofer  
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Justiz

**betreffend Sachwalterschaft**

Gemäß § 268 Abs 1 ABGB ist einer volljährigen Person, die an einer psychischen Krankheit leidet oder geistig behindert ist, auf ihren Antrag oder von Amts wegen ein Sachwaler zu bestellen, wenn sie alle oder einzelne ihrer Angelegenheiten nicht ohne Gefahr eines Nachteils für sich selbst zu besorgen vermag.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Justiz folgende

## **Anfrage**

1. Wie viele Personen sind dzt. in den einzelnen Bundesländern besachwaltet?
2. Wie viele Personen sind dzt. in den einzelnen Bundesländern nach § 268 Abs 3 Z 1 ABGB besachwaltet?
3. Wie viele Personen sind dzt. in den einzelnen Bundesländern nach § 268 Abs 3 Z 2 ABGB besachwaltet?
4. Wie viele Personen sind dzt. in den einzelnen Bundesländern nach § 268 Abs 3 Z 3 ABGB besachwaltet?
5. Wie vielen der dzt. besachwalteten Personen wurde auf ihren Antrag ein Sachwaler bestellt?
6. Wie vielen der dzt. besachwalteten Personen wurde von Amts wegen ein Sachwaler bestellt?